

Schulpastorales Projekt
Dokumentation der durchgeführten Veranstaltungen

| | |
|---|--|
| Namen | Daniel Eiken Melanie Jacobi |
| Schule | Gymnasium „In der Wüste“, Osnabrück |
| Projekt-Titel | You`ve got(t) mail – 5 Schritte bis Ostern |
| Projekt-Kurzbeschreibung <i>(ca. 400 Zeichen)</i> | |
| Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe | |
| Veranstalter und ggf. Kooperationspartner | |
| Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich) | |
| Materialien | |
| Idee / Anlass | <p>Im Team des Schulpastoralen Tandems haben wir überlegt, wie wir die Fastenzeit 2012 in der Schule gestalten können. Im Gespräch entstand die Idee der Aktion „You`ve got(t) mail – 5 Schritte bis Ostern“.</p> <p>Grundgedanke des Projekts ist die Wahrnehmung, dass Jugendliche immer stärker die neuen Medien wie Internet, E-Mail und soziale Netzwerke nutzen und viel Zeit darauf verwenden. Auch die Schulpastoral kann dies als Ressource für sich nutzen.</p> <p>Im Rahmen des oben genannten Projekts entwickelten Schüler eines Religionskurses der 11.Klasse fünf kurze Impulse für die Fastenzeit zu den Themen Nörgeln-Fasten, Egoismus-Fasten, Bequemlichkeit-Fasten, Stress-Fasten und facebook-Fasten. Schüler und Lehrer konnten sich per Mail bei einem der Tandempartner anmelden und erhielten in jeder bis zu den Ferien verbleibenden Fastenzeitwoche per Mail einen kurzen Impuls zu einem Thema. Gleichzeitig wurde das Projekt im Dekanat beworben, so dass auch Jugendliche der anderen Gemeinden und Schulen die Möglichkeit hatten, sich dafür anzumelden. So entsprach das Projekt dem, was eine Facette des Schulpastoralen Projekts ist: Die Vernetzung von Schule und Gemeinde bzw. Dekanat. Berücksichtigt wurde auch der Partizipationsgedanke durch die Beteiligung von Schülern.</p> |
| Vorbereitung | |

| | |
|-------------------------------|---|
| Durchführung / Ablauf | Insgesamt wurden die Fastenimpulse an 40 Personen aus Schule und Dekanat verschickt. Sowohl auf der homepage des Gymnasiums als auch auf der homepage des Katholischen Jugendbüros wurde dafür geworben. Es wurden Flyer gedruckt und an Lehrer, Schüler, Haupt- und Ehrenamtliche verteilt. Zudem wurde über das Projekt in der Neuen Osnabrücker Zeitung (NOZ), dem Kirchenboten und bei Radio ffn berichtet. |
| Rückblick / Auswertung | |
| | |